Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Etwa 77 Millionen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen pro Jahr werden in Deutschland ausgestellt.

Status eAU

- Gesetzlich vorgesehener Start (Strecke Arzt ⇒ KV): 1.1.2022
- Feldtests endeten am 31.08.2021



Aktuell läuft die verlängerte kontrollierte Inbetriebnahme bis 30.6.2022. Gem. KBV-Richtlinie gilt folgende Übergangsregelung: Falls das Ausstellen von E-Rezepten technisch nicht umsetzbar ist, können Rezepte bis 30.6.2022 mit etablierten Prozessen (Muster 16) ausgestellt werden.

Die gematik informiert über ihr TI-Dashboard täglich aktualisiert über die **Anzahl an die Krankenkassen gesendeten eAUs**.

Fehlerquote (Anfang Mai): ca. 2 % (gematik-Angaben), wobei das Fehlerhandling sich zwischen den Krankenkassen unterscheidet und somit auch die Fehlerquoten stark variieren. Eine Vereinheitlichung des Fehlerhandlings ist bisher nicht vorgesehen.

- Gesetzlich aktuell vorgegebener Start des Abrufs der eAU durch den Arbeitgeber bei der jeweiligen Krankenkasse: 01.07.2022.[1)]



Der Termin wird verschoben durch Artikel 4b des Entwurfs eines Gesetzes zur Verlängerung von Sonderregelungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie beim Kurzarbeitergeld und anderer Leistungen[2)] auf den 1.1.2023.[3)]

Technische Komponenten und Dienste

KIM-Anbieter

45 zugelassene KIM-Anbieter (Stand: 2.5.2022)

Quelle: gematik Fachportal - Zulassungsübersicht Produkte, Produkttypen und Anbieter

Primärsysteme

Zertifiziert von der KBV für die eAU sind gemäß VERZEICHNIS ZERTIFIZIERTER SOFTWARE FÜR

DIGITALE MUSTER im gematik-Fachportal aktuell (Stand: 2.5.2022) **76 von 146**[4].

Ausstattungsgrad HBA

Stand: 4.5.2022[5]

- Ausstattungsgrad Vertragsärzt:innen: 72,34 %
- Ausstattungsgrad stationär tätiger Ärzt:innen: 35,46 %
- Ausstattungsgrad Ärzt:innen gesamt: 51 %

KIM-Anschlüsse

Gesamtzahl (Stand 1.5.2022): rund **81.000** Betriebsstätten mit mindestens einer KIM-E-Mail-Adresse, davon 51.439 ärztliche und 27.367 zahnärztliche Einrichtungen sowie 453 Krankenhäuser und andere Betriebsstätten[6]

Kassen

Stand: 1.10.2021

- Alle 102 Krankenkassen können eAUs empfangen.[7]

Support

Es ist geplant, die Krankenkassen bzw. deren Dienstleister in das IT-Service-Managementsystem der gematik eingebunden werden.

Vergütung

s. hier.

Mit EBM-Ziffer 40130 (81 Cent) wurde eine Kostenpauschale eingerichtet – für den Postversand einer auf Papier ausgedruckten digitalen AU-Vorlage an die Kasse.

Diverses

- Die eAU gilt nach 24 h als erfolgreich versendet und verarbeitet. Solange sind die eAUen in der Liste der offenen Vorgänge, nach 24h ist der Vorgang abgeschlossen. Verspätete Fehlermeldungen sind prozess-irrelevant. ⇒ Problem aus Versichertensicht: Wie sieht es in solchen Fällen mit dem Anspruch auf Krankengeld aus? Wenn sich Lücken auftun, weil die eAU nicht verarbeitet werden konnte, der Vers das aber noch nicht Mal weiß?

1)

§ 109 SGB IV wird durch das 3. Bürokratienentlastungsgesetz geändert dessen Artikel 16 das Inkrafttreten dieser Regelung festlegt und nach mehrfacher Änderung nun auf den 1.7.2022 festgelegt wurde.

2) BT-Drs. 20/734, S. 6

3) Evans, Jennifer. BMG verschiebt auch EAU-Einführung. Pharmazeutische Zeitung online, 03.03.2022.

4) gemäß Installationsstatistik der KBV, Stand: 31.8.2021, abgerufen am 7.11.2021.

5) eHBA-Reporting der Bundesärztekammer (abgerufen am 5.5.2022).

6) gematik-Angaben

7) Pressemitteilung der gematik vom 4.10.2022.

From:
https://www.gesunde-vernetzung.de/ - **DigHealthWiki**

Permanent link:
https://www.gesunde-vernetzung.de/doku.php?id=dighealth:ti:eau&rev=1652867153

Last update: **2022/05/18 09:45**